

405 Dō Gawan die magt ersach,
 der bote gienc nāher und sprach,
 al daz der künec werben hiez.
 diu küneginne dō niht enliez,
 5 sine spræche: »hêrre, gêt nāher mir.
 mīner zūhte meister, daz sīt ir;
 nū gebiet unde lêret.
 wirt iu kurzwīle gemêret,
 daz muoz an iwerem gebote sīn.
 10 sīt daz iuch der bruoder mīn
 mir bevolhen hât sô wol,
 ich küsse iuch, ob ich küssen sol.
 nū gebiet nāch iwerer māzen
 mīn tuon oder mīn lâzen.«
 15 mit grôzer zuht si vor im stuont.
 Gawan sprach: »vrouwe, iwer munt
 ist sô küssenlīch getân,
 ich sol iweren kus mit gruoze hân.«
 Ir munt was heiz, dicke unt rôt,
 20 dâr an Gawan den sīnen bôt.
 dâ ergienc ein kus ungastlīch.
 zuo der meide zūhte rīch
 saz der wol geborne gast.
 sūezer rede in niht gebrast
 25 bēdenthalp mit triwen.
 si kunde wol geniwen,
 er sīne betē, si ir versagen.
 daz begunder herzenlīche klagen;
 ouch bat er si genāden vil.
 30 diu magt sprach, als ich iu sagen wil:

als in der k. w. h. *T (ohne V) · w. (werden O) h., *G

si sprach: *G (nur GI)

ob ich iuch k. sol. *T

iweren *G (nur GI) (*T) (ohne V)

mīn t. unde mīn l.« *G (nur GI)

er sp.: *G (nur GI)

ich sol (wil G) i. gruoze mit kusse (chvs mir gr̥veze O) hân (kan L).« *G (nur G)

kunden *T (I O L) Z (Fr22)

als ich (ich nu I si O) s. wil: *G (ohne L)

*D: D Fr5 (405.17–30) *m: m (ohne 405.26) *G: G I O L Z Fr22 (405.26–30) *T: T U V

1 Initiale D m I O L Z · Majuskel T 4 Majuskel T 15 Initiale I 17 Initiale V 19 Majuskel D T

12 iuch] om. *m 26 si kunde wol geniwen *m (ergänzt nach n) 27 gegen sīner betē ir versagen. *m 29 ouch] doch *m (V)